

Trennung

Gar graugenvoll, die Nacht
nur du und ich, gelacht,
geweint, zerschunden und
kein Herzenstreuer Bund.

So hat's und ist's komplex,
des Herzens roter Klets
schon fast getrocknet, doch
es bleibt ein weiches Loch.

Draus' guckt unsicher um
des Herzens Adeltum.
Die Richtung bleibt verdeckt,
ganz grau der Nebel schmeckt.

Die Bitterkeit vergangen
nach Grünem das Verlangen,
doch Blau lockt unerbittlich
vermutend und unsittlich.

Die Weiche eingefroren
kein Jemand ausserhoren,
es wird noch weiter sein
kein du, nur ich allein.